Inhalt

Der Komponist 4

Das Werk 8

Halling 12

Tanz der Bergkönigstochter 17

In der Halle des Bergkönigs 21

Die Glocken 25

Åses Tod 28

31 Morgenstimmung

36 Arabischer Tanz

40 Anitras Tanz

43 Peer Gynts Heimkehr auf dem tosenden Meer

47 Peer Gynts Schiff geht unter

50 Solveigs Lied

Material
Stabspiele; wenn möglich eine Geige
Aktion
Kennenlernen eines skandinavischen Spielliedes; Kennenlernen der Hardangerfiedel; Singen und gleichzeitig einen Rhythmus klatschen

Halling

HB01 „Halling"

Peer Gynt ist in den Wäldern Norwegens zu Hause. Dort baut er Hütten und denkt sich unglaubliche Geschichten aus. Ganz zufrieden ist er eigentlich nie. Um das zu ändern, möchte er Kaiser werden. Am Dorfplatz ist die Party in vollem Gange: Der Geiger spielt so wild, dass die Bogenhaare reißen. Es ist Ingrids Fest am letzten Abend vor ihrer Hochzeit. Peer streift herum. Er sieht so grimmig aus, dass sich alle wegdrehen, sobald er in ihre Nähe kommt. Nur Solveig, ein Mädchen, das neu im Dorf ist, lächelt ihm zu. Peer zieht Solveig auf die Tanzfläche.

Halling ist ein traditioneller, norwegischer Männertanz der skandinavischen Folklore. Er wird regelmäßig zu Hochzeiten getanzt. Das Tempo ist sehr schnell und meist tanzt ein Tänzer während die Umstehenden den Takt klatschen. Der Solotänzer führt dabei verschiedene kunstvolle Sprünge aus, zum Beispiel reißt er mit dem Fuß einen Hut aus zwei Metern Höhe herunter.

In Edvard Griegs Halling (HB01) aus der Schauspielmusik zu Peer Gynt klingt es, als spielten zwei Geigen. Dieser Effekt gelingt durch die Verwendung der norwegischen Hardangerfiedel. Sie ist der Geige ähnlich, die wir aus der klassischen Musik kennen, unterscheidet sich aber auch in einigen Punkten:

Die Hardangerfiedel hat im Vergleich zur Geige …

… nicht nur vier Spielsaiten, sondern auch vier Resonanzsaiten, die unter dem Steg verlaufen und bei jedem Ton mitklingen.
… einen volleren Ton mit Nachhall.
… eine Schnecke als Tier- oder Menschenkopf gearbeitet.
… am Steg und an den Konturen farbige Verzierungen.
… einen etwas größeren Korpus.
… einen Namen, der nach der Region „Hardanger" im Süden Norwegens benannt ist.

In der Filmmusik zu „Herr der Ringe" wird ebenfalls die Hardangerfiedel verwendet. Die Musik stammt von Howard Shore. Zu hören ist die Hardangerfiedel in der sogenannten „Rohan Fanfare", in der sie das Thema nach den Bläsern aufgreift.

In einem ersten Hördurchgang (HB01) klatschen die Schüler den Grundschlag zur Aufnahme. Übernehmen Sie dann das Tempo (Viertel = 100 bpm) und klatschen den folgenden Rhythmus dazu. Zur Unterstützung können alle den Text sprechen:

LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK

Name:

Klasse:

Überall Trolle!

In der Halle des Bergkönigs wimmelt es nur so von Trollen, Wichtelmännchen und Berggeistern. Hier fehlt einiges: Male diesem Troll einen Arm, ein Gesicht und zwei trollige Füße.

Trolle sprechen oft ganz eigenartig. Kannst du ihre Sprache übersetzen?

„Wiesu denn blus, wiesu tut sie su?!" .....

Welchen Vokal kennen die Trolle nicht? .....

Das ist der Text, den der Bergkönig in der Höhle zu Peer spricht:

Hör nun, und sei vernünftig, Prinz Peer!
Du hast Talent zum Troll sein
Und du möchtest doch Troll sein?

Schreibe ihn in der Sprache der Trolle auf.

.....

.....

.....

LUGERT VERLAG
BEGEISTERUNG FÜR MUSIK